

# Verbrannte Bücher - Von den Nazis verfemte Autoren



Abgeordnetenhaus **BERLIN**

**Was war das für eine Nacht, in der im Deutschen Reich die Bücher brannten?**

In der in nahezu jeder deutschen Universitätsstadt die Feuer wie ein Fanal an diesem 10. Mai 1933 weithin sichtbar leuchteten. Wie konnte es sein, dass in einem zivilisierten Land im 20. Jahrhundert Studenten in ganz Deutschland freiwillig und freudig nachts auf die Straße liefen und die Bücher ihrer besten Schriftsteller ins Feuer warfen? Die Bücher von Kurt Tucholsky, Erich Kästner, Heinrich Mann, Erich Maria Remarque und vielen, vielen anderen.

Im Land herrschte Aufbruchstimmung, ein neuer Geist. Eine neue Gemeinschaft sollte entstehen, und um diese entstehen zu lassen, musste zunächst einmal der Teil, der nicht dazugehören sollte, aussortiert werden – für alle Welt sichtbar, leuchtend in der Nacht. Jene Nacht ging wie ein Riss durch das Leben der 131 Autoren, die auf der ersten „Liste des un-deutschen Geistes“ standen. Ein Riss durch ihr Leben, durch ihr Werk. Ein Riss auch durch die Geschichte dieses Landes.

Der Präsident des Abgeordnetenhauses von Berlin

**Ralf Wieland**

lädt Sie zur Eröffnung der Ausstellung

## **Verbrannte Bücher - Von den Nazis verfemte Autoren**

am Dienstag, den 3. September 2013, um 17 Uhr  
in die Wandelhalle des Abgeordnetenhauses von Berlin ein.

Begrüßung:

**Ralf Wieland** Präsident des Abgeordnetenhauses von Berlin

Grußwort und Einführung in die Ausstellung:

**Lea Rosh** Vorsitzende des Vorstandes des Förderkreises  
Denkmal für die ermordeten Juden Europas e. V.

Im Anschluss: Empfang und Rundgang durch die Ausstellung

Um Antwort wird auf beiliegender Antwortkarte bis zum 29. August 2013 gebeten.

Eine Ausstellung des Abgeordnetenhauses von Berlin und  
des Förderkreises Denkmal für die ermordeten Juden Europas e. V.

vom 3. September bis 8. Oktober 2013.

**Abgeordnetenhaus von Berlin**

Niederkirchnerstraße 5  
10117 Berlin  
Telefon: 23 25 10 62  
Telefax: 23 25 20 68  
Kerstin.Beyermann@parlament-berlin.de  
www.parlament-berlin.de

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag: 9.00 – 18.00 Uhr  
Am 12. und am 26. September 2013 nur bis 12.00 Uhr

**Verkehrsanbindungen:**

S-Bahnhof: Anhalter Bahnhof, Potsdamer Platz  
U-Bahnhof: Potsdamer Platz  
DB-Bahnhof: Potsdamer Platz  
Bus: M 29, M 41, M 48, M 85, 200